

304538-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Personalverwaltung – Beratung von Personaltrends, Personalstrategien, Personalkonzepten und Kulturentwicklung sowie Begleitung und Entwicklung von Teams und Personen

OJ S 99/2024 23/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratung von Personaltrends, Personalstrategien, Personalkonzepten und Kulturentwicklung sowie Begleitung und Entwicklung von Teams und Personen

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (nachfolgend HOWOGE) ist eines von sechs kommunalen Wohnungsbauunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von rd. 75.650 Wohnungen. Die HOWOGE will ihr Wohnungsportfolio insbesondere durch Neubau mittel- bis langfristig auf rund 100.000 Wohnungen erweitern. Die HOWOGE beschäftigt derzeit über 1.000 Mitarbeitende, steht für nachhaltige Bestandsentwicklung, engagierten Neubau, innovative Wohnkonzepte und gesellschaftliches Engagement. Die HOWOGE ist ein stetig wachsendes Unternehmen, das sich vielfältigen Veränderungen und Verantwortungszusammenhängen stellt: Der gesellschaftliche Auftrag, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der demografische Wandel, Integrationserfordernisse, kulturelle Vielfalt in den Wohnquartieren, städtebauliche Herausforderungen im Kontext wachsender Einwohnerzahlen in der Metropole Berlin, Fachkräftemangel und eine sich verändernde Arbeitswelt (u.a. Digitalisierung von Geschäftsprozessen). Die HOWOGE befindet sich in einem großen Transformations- und Wachstumsprozess. Darüber hinaus wird es durch die Rahmenbedingungen, welche sich auf dem Arbeitsmarkt immer weiterentwickeln, zusehends komplexer, Fachkräfte zu finden. Auch die nahezu explosionsartig fortschreitende Digitalisierung hat maßgeblichen Einfluss, da heute relevante Tätigkeiten zukünftig wegfallen werden. Vor diesem Hintergrund benötigt der Personalbereich der HOWOGE eine flexible, kontinuierliche und bedarfsorientierte Beratung und Begleitung. Da die zunehmende Komplexität und Dynamik eine differenzierte Herangehensweise an Personalthemen und Trends erfordert, werden die beiden Dienstleistungen – Beratung und Begleitung – in zwei Losen ausgeschrieben. Die Beratung zu Personalthemen und die externe Begleitung von Entwicklungsmaßnahmen sind zwar oft miteinander verzahnt, gleichzeitig handelt es sich um zwei eigenständige Dienstleistungen, die auch getrennt voneinander in Anspruch genommen werden können und müssen. Die Beratung konzentriert sich beispielsweise auf die Analyse, Bewertung und strategischen Ausrichtung von personalbezogenen Herausforderungen, Strategien und Trends. Im Gegenzug dazu fokussiert die externe Begleitung von Entwicklungsmaßnahmen die

praktische Umsetzung und Implementierung von Maßnahmen zur individuellen als auch kollektiven Entwicklung von Mitarbeitenden. Neben den inhaltlichen Anforderungen ist die Aufteilung in zwei Lose aufgrund der höheren Effizienz, Schnelligkeit, Flexibilität und Qualität in der Umsetzung begründet. Eine Entkopplung der Dienstleistungen bietet verschiedenen externen Anbietern ihre spezialisierten Kompetenzen gezielt einzubringen, um maßgeschneiderte Lösungen für die Herausforderungen und Anforderungen zu bieten. Dadurch wird nicht nur eine fundierte strategische Planung gewährleistet, sondern auch eine erfolgreiche Implementierung auf operativer Ebene. Für die zu vergebenen Leistungen werden jeweils ein Rahmenvertrag mit einem Auftragnehmer abgeschlossen. Dieser ist zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren angedacht. Bei Bedarf gibt es eine Aussicht auf Verlängerung der Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr. Maximale Laufzeit des Vertrages: 4 Jahre. Im Hinblick auf die Rechtsprechung des EuGH (Urteil vom 17.6.2021, C-23-20) trifft die Vergabestelle folgende Zuordnung: Planmäßig sollen auf Grundlage des Rahmenvertrags p.a. 80 Projekte im Los 1 und 270 Projekte im Los 2 beauftragt werden.
Kennung des Verfahrens: 9f58e654-5e18-460d-8add-4081c62db2f4
Interne Kennung: VG-174-23
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79414000 Beratung im Bereich Personalverwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: geplante Mindestzahl an Bewerbern: 3 je Los; Höchstzahl an Bewerbern: 5 je Los; Am Vergabeverfahren werden zunächst diejenigen Bewerber je Los beteiligt, die die Eignungskriterien und Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen. Sollten mehr als 5 Bewerber je Los die Anforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen nach der beigefügten Auswahlmatrix (<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938>) bewertet und die besten fünf je Los zur Angebotsabgabe ausgewählt. Sollten mehr als 5 Bewerber je Los punktgleich bewertet werden, wird die Vergabestelle die Rangfolge der Bewerber nach der Größe des Unternehmens (Mitarbeiterzahl) für das die Leistung erbracht wurde bestimmen.. Sollten in einem Los weniger als fünf Bewerber, in dem anderen Los aber mehr als fünf Bewerber die Mindestvoraussetzungen erfüllen, werden die überzähligen Bewerber aus dem überbesetzten Los, sofern sie sich für beide Lose beworben haben, in der Rangfolge der Punktwertung in das unterbesetzte Los übertragen, bis auch hier die Anzahl von fünf Bewerbern erreicht ist. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt dem Teilnahmeantrag bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beratung von Personaltrends Personalstrategien Personalkonzepten und Kulturentwicklung

Beschreibung: Die HOWOGE möchte sich stetig zu einer modernen und zukunftsfähigen Organisation entwickeln. Der Personalbereich ist im Rahmen dieses Entwicklungsprozesses ein zentraler Akteur und Antreiber. Besonders die Personalentwicklung sieht sich mit einer Vielzahl an komplexen Fragestellungen, Themen und Anforderungen konfrontiert. Daher braucht es eine:n Personal-Dienstleister:in, der/die die strategische Beratung hinsichtlich der Analyse von Zukunfts- und Transformationsthemen, der Ausarbeitung von Strategien und Konzepten sowie der Entwicklung von passgenauen Maßnahmen und Instrumenten leisten kann. Die Beratungsleistungen sollen folgende Bereiche und Anforderungen abdecken können: Strategische Vorausschau, Exploration und Analyse Für die strategische Analyse und Vorausschau braucht es Unterstützung bei der Identifizierung und Aufbereitung von praxis- und personalrelevanten Erkenntnissen und Modellen aus der Wissenschaft sowie von Konzepten, Trends und Treiber zur Zukunft der Arbeit, des Arbeitsmarktes und von Personalthemen. Hierbei sollen geeignete Darstellungsformen, Formate und Methoden gewählt werden. Darüber hinaus sollen nach Bedarf interne Innovations- und Zukunftsworkshops zu ausgewählten Personal-Themenfeldern, wie z.B. Learning, Development, Recruiting, Retention, People Analytics, konzipiert und durchgeführt werden können. Hierbei wird erwartet, dass die Konzeption, Vorbereitung (methodisch und inhaltlich), Durchführung (und Moderation) und Nachbereitung der bedarfsgerechten Workshops durch den/die Dienstleister:in in enger Abstimmung mit dem/der Auftraggeber:in erfolgen. Strategieentwicklung – Beratung und Begleitung von Strategieprozessen Die strategische Arbeit im Personalbereich und insbesondere in der strategischen Personalentwicklung soll durch Beratungsleistungen unterstützt werden. Dabei soll jeweils der gesamte Strategieprozess von der Analyse über die Entwicklung bis zur konkreten Ausarbeitung von Personalstrategien und Maßnahmen inhaltlich und methodisch begleitet werden. Sowohl die Entwicklung einer Bereichsstrategie (Personalstrategie) und daraus abgeleiteten Abteilungsstrategien, z. B. für die Personalentwicklung, Weiterbildung, Personalplanung und -controlling, Recruiting, Personaldigitalisierung oder Employer Branding, als auch die Entwicklung von personalspezifischen Strategien (z.B. Diversity, Inklusion, Demografie etc.) können Gegenstand der einzelnen Strategieprozesse sein. Daher sollte idealerweise eine breite Personalexpertise hinsichtlich der Themenfelder abrufbar sein. Konzeptentwicklung – Beratung und Begleitung von Personalkonzepten Die Beratungsleistungen umfassen Unterstützung bei der konkreten (Weiter-)Entwicklung von Konzepten in Hinblick auf den gesamten Personal-Lifecycle; insbesondere mit Fokus auf den Bereich Personalentwicklung. Auch hier muss eine breite Personal-Expertise sichergestellt sein, damit zu Themenbereichen, wie z.B. Talent-Management, Performance-Management, Kompetenz-Management,

Eignungsdiagnostik, Personalentwicklungsinstrumente (z.B. Entwicklungspfade/-pläne), Diversity-Management, Onboarding und Retention adäquat beraten werden kann. Hier braucht es eine methodische und inhaltliche Beratung und Begleitung der Auftraggeberin. Die ausgearbeiteten Konzepte sollen idealerweise passgenau, zeitgemäß, bedarfsorientiert und holistisch sein. Veränderungsprozesse, Transformation und Unternehmenskultur Aufgrund der hohen Veränderungsdynamik und vielen stattfindenden Veränderungsprozesse in der Organisation umfasst die Beratungsleistungen unternehmenskulturelle und veränderungsspezifische Aspekte. Konkret braucht es Beratung zu Instrumenten und Maßnahmen zur Kulturanalyse (z.B. Unternehmenskultur & -strukturanalyse, Teamkultur, Führungskultur), zur Kulturentwicklung und Kulturwandelbegleitung, zum Aufbau von Change-Kompetenzen und zu Kommunikationsstrategien für Change-Management-Projekte. Hierbei wird darauf Wert gelegt, dass bei der Auswahl der Instrumente, Methoden und Maßnahmen ein stark partizipativer Ansatz berücksichtigt wird. Weiterhin werden Kenntnisse zu Methoden und Didaktik für die bedarfsspezifische Schulung von Mitarbeitenden und Führungskräften in Bezug auf Transformation und Kulturwandel erwartet. So soll die Veränderungsfähigkeit und Veränderungskompetenz der Mitarbeitenden gestärkt werden. Zudem sollte der/die Dienstleister:in in der Lage sein, Beratung zu Instrumenten, Methoden und Maßnahmen zur Förderung der Veränderungsbereitschaft, der Akzeptanz von Veränderungen und dem Umgang mit Widerständen leisten zu können.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79414000 Beratung im Bereich Personalverwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann verlängert werden: Verlängerung um 12 Monate bis max. 48 Monate. Dieser Rahmenvertrag löst jedoch keine unmittelbaren Leistungspflichten zwischen den Parteien aus. Erst durch die einzelnen, für konkrete Projekte geschlossenen Einzelverträge werden Leistungspflichten begründet. Ein Anspruch des AN auf Einzelbeauftragung besteht daher nicht. Der AG gewährt auch keine Vergütung, Entschädigung oder Schadensersatz, wenn und soweit es nicht oder nur in begrenztem Umfang zu Einzelbeauftragungen kommt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB und MiLoG

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3 (Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Die nachfolgenden Erklärungen sind in dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag abzugeben: 2. Durch die Bewerber ist der Umsatz betreffend der Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2022, 2021) in Euro netto anzugeben. Geforderte Mindeststandards: zu 2.: Die Auswahl der Bewerber wird vom Erreichen eines auf das Geschäftsjahr bezogenen Mindestumsatzes der Bewerber mit vergleichbaren Leistungen abhängig gemacht. Dazu haben die Bewerber den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (als vergleichbar gelten Personalberatungsleistungen in den letzten 3 Jahren (2023, 2022, 2021) anzugeben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert; gleiches gilt für Nachunternehmer. Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 60.000 ohne Umsatzsteuer mit vergleichbaren Leistungen vorweisen können.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Erklärungen sind mit dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeantragsformular abzugeben: 3. Die Vergabestelle erwartet eine schriftliche Unternehmensvorstellung des Bewerbers max. zwei DIN A4 Seiten, welche Auskunft über das Marktbestehen und die Unternehmensgröße gibt. Die Nennung der Tätigkeits- und Spezialisierungsfelder des Bewerbers und die Anzahl der Mitarbeiter (Mindeststandard/-forderung) je Spezialisierungsfeld sollen ebenfalls Inhalt der Unternehmensvorstellung sein. 4. Angaben zu Referenzaufträgen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren (2023, 2022, 2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Unternehmensgröße, Leistungszeit. Die Vergabestelle wird auch solche Referenzleistungen berücksichtigen, welche in den letzten 7 Jahren (Leistungsbeginn 01.01.2017) erbracht wurden. 5. Der Bewerber muss bestätigen, dass der

Auftrag in deutscher Sprache durchgeführt werden wird. Geforderte Mindeststandards: zu 3.: zwingend. zu 4.: Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, welche mindestens eine Referenz im Bereich Personalstrategieentwicklung mit einem jeweiligen Auftragszeitraum von drei Monaten nachweisen können. Dabei muss der Bewerber mindestens folgende Leistungen erbracht haben: A: Analysen und Evaluation durchgeführter Beratungs- und Umsetzungsleistungen B: Strategieentwicklung: Beratung und Begleitung von Strategieprozessen C: Konzeptentwicklung: Beratung und Begleitung von Personalkonzepten D: Begleitung von Veränderungsprozessen, Transformation und Unternehmenskulturentwicklung Die Leistungsinhalte A-D müssen dabei kumulativ vorliegen. Die Leistungsinhalte können dabei auch über mehrere Referenzen nachgewiesen werden zu 5: zwingend.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 0 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938> zum Download zur Verfügung.

Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind nur über die Vergabepattform zu stellen und werden nur dort

im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. Auftragsbedingungen: Für die nachfolgenden Erklärungen stellt die Vergabestelle Musterformulare mit dem Bewerberpaket zur Verfügung, die zu verwenden sind: 1. Erklärung zur Frauenförderung gem. § 9 BAVG u. a.; 2. Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit (Datenschutz) 3. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 4. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (Teile A und B) 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr.4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168

Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§134 Abs. 2 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Begleitung und Entwicklung von Teams und Personen

Beschreibung: Die folgenden Leistungsbeschaffung zielt darauf ab eine:n qualifizierte:n Dienstleister:in auszuwählen, der die Begleitung und (Weiter-)Entwicklung von Teams und Einzelpersonen übernehmen kann. Dies umfasst die Konzeption und Durchführung von individuellen und bedarfsspezifischen Entwicklungsmaßnahmen, Trainings oder Workshops sowie die Sicherstellung eines breiten Expert:innen-Pools. Konzeption und Durchführung Zum Angebotsspektrum gehört die Konzeption (didaktisch und methodisch) und Durchführung sowie Nachbereitung von geeigneten und bedarfsspezifischen Entwicklungsmaßnahmen. Darunter zählen unter anderem Trainings, Workshops, Coachings, Lernreisen, Klausurtagungen und Teambuilding usw. Die Durchführung dieser Entwicklungsmaßnahmen können flexibel an verschiedenen Orten (offsite und inhouse), zu unterschiedlichen Zeiten, in unterschiedlichem Umfang (Dauer z.B. mehrtägige, Tages- oder Halbtagesveranstaltungen) und auf unterschiedliche Gruppengrößen (Umfang z.B. Individualpersonen, Teams bis Abteilungen) angepasst bedarfsspezifisch erfolgen. Themenvielfalt und Angebotsspektrum Das Leistungsangebot muss ein breites und aktuell relevantes Themenspektrum professionell abdecken. Dabei muss es dem Anbieter möglich sein, Themen in unterschiedlicher Tiefe anzubieten. Zum Themenspektrum zählen unter anderem: - Definition und Aufbau einer Teamkultur - Stärkung des Teamzusammenhalts - Unterstützung von Veränderungsprozessen in Teams - Verbesserung der Veränderungsbereitschaft und Veränderungskompetenzen - Erhöhung des Grades an Eigenverantwortung und Selbstorganisation - Verbesserung des Informationsflusses und der Transparenz - Etablierung effektiver Entscheidungsstrukturen - Förderung einer effektiven Kommunikations- und Meetingkultur - Einführung agiler Arbeitsweisen - Förderung wertschätzender Kommunikation - Etablierung einer Feedback- und Fehlerkultur - Unterstützung bei der Strategiearbeit - Entwicklung von Teamzielen und ihre Verknüpfung mit Unternehmenszielen (z.B. OKRs) - Kenntnisse über unterschiedliche Persönlichkeitsprofile und bedarfsspezifische Arbeit mit diesen - Unterstützung bei Konfliktlösung und -kultur - Beratung im Bereich Remote-Arbeit und virtuelle Teams - Teamleistungsmessung und -bewertung - Berücksichtigung interkultureller Aspekte in der Zusammenarbeit - Mediation und weitere relevante Themen. - Expert:innen Pool und Verfügbarkeit Der/die Dienstleister:in muss einen breiten Pool von qualifizierten Fachpersonal sicherstellen, um individuelle Anforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Auswahl der Expert:innen erfolgt je nach Thema, Anforderungen, Bedarf und Passung. Zudem sind sowohl der/die Dienstleister:in als auch das Fachpersonal in der Lage, Einzelpersonen als auch Teams professionell und mehrwertstiftend über einen längeren Zeitraum zu begleiten und kurzfristig verfügbar. Leistungen werden damit innerhalb eines vereinbarten Zeitraums erbracht und eine flexible Anpassung auf Terminanforderungen des/der Auftraggeber:in reagiert. Bedarfsanalysen und Informationsgrundlage Der/die Dienstleister:in ist in der Lage, detaillierte Auftragsklärungen professionell und bedarfsgerecht durchzuführen sowie diese im angemessenen Austausch mit dem/der Auftraggeber:in in strukturierten Terminen abzustimmen. Bei Bedarf werden zusätzliche Formate, wie zum Beispiel Einzelinterviews mit Teammitgliedern durchgeführt, um weitere Bedarfe zu ermitteln und eine aussagekräftige Informationsbasis für Entscheidungen zu schaffen. Dokumentation Der/die Dienstleister:in dokumentiert alle Maßnahmen und Angebote umfassend. Dazu zählt unter anderem die Zusammenfassung der Inhalte, die ausführliche Dokumentation der durchgeführten

Entwicklungsmaßnahmen, das Festhalten aller zentraler Ergebnisse und Meilensteine, die abgeleiteten Handlungsempfehlungen für weitere Maßnahmen oder Prozesse sowie der nächsten Schritte. Der/die Dienstleister:in ermöglicht dadurch eine transparente Einsicht in die stattgefunden, stattfindenden und geplanten Maßnahmen und Prozesse.

Wirksamkeitsmessung und Berichterstattung Der/die Dienstleister:in unterstützt maßgeblich bei der Messung und Evaluation der Wirksamkeit der Entwicklungsmaßnahmen und liefert eine effektive Berichterstattung über Fortschritte und Ergebnisse. Diese umfassen unter anderem klare Kennzahlen, Reportings und Retrospektiven. Damit wird eine Grundlage für die nachhaltige Nachverfolgung und Wirksamkeit aller Angebote gewährleistet.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79414000 Beratung im Bereich Personalverwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann verlängert werden: Verlängerung um 12 Monate bis max. 48 Monate. Dieser Rahmenvertrag löst jedoch keine unmittelbaren Leistungspflichten zwischen den Parteien aus. Erst durch die einzelnen, für konkrete Projekte geschlossenen Einzelverträge werden Leistungspflichten begründet. Ein Anspruch des AN auf Einzelbeauftragung besteht daher nicht. Der AG gewährt auch keine Vergütung, Entschädigung oder Schadensersatz, wenn und soweit es nicht oder nur in begrenztem Umfang zu Einzelbeauftragungen kommt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein

Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB und MiLoG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3 (Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Die nachfolgenden Erklärungen sind in dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag abzugeben: 2. Durch die Bewerber ist der Umsatz betreffend der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2022, 2021) in Euro netto anzugeben. Geforderte Mindeststandards: zu 2.: Die Auswahl der Bewerber wird vom Erreichen eines auf das Geschäftsjahr bezogenen Mindestumsatzes der Bewerber mit vergleichbaren Leistungen abhängig gemacht. Dazu haben die Bewerber den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (als vergleichbar gelten Strategieleistungen in den letzten 3 Jahren (2023, 2022, 2021) anzugeben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert; gleiches gilt für Nachunternehmer. Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 290.000 ohne Umsatzsteuer mit vergleichbaren Leistungen vorweisen können.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Erklärungen sind mit dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeantragsformular abzugeben: 3. Die Vergabestelle erwartet eine schriftliche Unternehmensvorstellung des Bewerbers max. zwei DIN A4 Seiten, welche Auskunft über das Marktbestehen und die Unternehmensgröße gibt. Die Nennung der Tätigkeits- und Spezialisierungsfelder des Bewerbers und die Anzahl der Mitarbeiter (Mindeststandard/-forderung) je Spezialisierungsfeld sollen ebenfalls Inhalt der Unternehmensvorstellung sein. 4. Angaben zu Referenzaufträgen für vergleichbare Leistungen im Bereich Begleitung und Entwicklung von Teams und Personen aus den letzten drei Jahren (2023, 2022, 2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Unternehmensgröße, Leistungszeit. Die Vergabestelle wird auch solche Referenzleistungen berücksichtigen, welche in den letzten 7 Jahren (Leistungsbeginn 1.01.2017) erbracht wurden. 5. Der Bewerber muss bestätigen, dass der Auftrag in deutscher Sprache durchgeführt werden wird. Geforderte Mindeststandards: zu 3. zwingend. zu 4.: Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, welche mindestens eine Referenz im Bereich Begleitung und Entwicklung von Teams und Personen per anno mit einem Auftragszeitraum von drei Monaten nachweisen können. Dabei muss der Bewerber mindestens folgende Leistungen erbracht haben: A: Definition und Aufbau einer Teamkultur B: Unterstützung von Veränderungsprozessen in Teams C: Verbesserung der Veränderungsbereitschaft und Veränderungskompetenzen D: Etablierung einer Feedback- und Fehlerkultur E: Unterstützung bei Konfliktlösung und –kultur Die Leistungsinhalte A-E müssen dabei kumulativ vorliegen. Die Leistungsinhalte können dabei auch über mehrere Referenzen nachgewiesen werden. zu 5. zwingend.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 0 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938> zum Download zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind nur über die Vergabepattform zu stellen und werden nur dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178938> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. Auftragsbedingungen: Für die nachfolgenden Erklärungen stellt die Vergabestelle Musterformulare mit dem Bewerberpaket zur Verfügung, die zu verwenden sind: 1. Erklärung

zur Frauenförderung gem. § 9 BAVG u. a.; 2. Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit (Datenschutz) 3. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 4. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (Teile A und B) 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10367
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@howoge.de
Telefon: +493054640
Fax: +493054641020
Internetadresse: <https://howoge.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: VK
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3b1c5960-ecd3-4c01-b5a2-0912a83d9b16-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Der Termin der Eröffnung der Teilnahmeanträge wurde verschoben vom 27.05.2024 auf den 10.06.2024, 11.00 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 796564e7-17ff-499d-9594-e7a5308a6755 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2024 11:53:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304538-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2024